

zwei Hauptabtheilungen (Scriptores et Diplomataria) und fünf verschiedenen Gruppen (Fontes rerum Austriacarum, Bohemicarum, Hungaricarum Polonicarum et Italicarum) zu einer der Hauptaufgaben ihrer historisch-philologischen Classe.

2. Sie erwartet dabei die kräftigste Mithülfe sowohl von Seite ihrer Mitglieder als auch der vaterländischen Geschichtsforscher überhaupt.

3. Der Zeitraum über den sich die zu veranlassenden Publicationen erstrecken, ist vor der Hand das Mittelalter (bis auf Kaiser Maximilian's I. Tod), doch sollen interessante Quellen auch der späteren Zeiten, bis etwa zum Tode Kaiser Ferdinand's III. (1657), wenn sie sich darbieten, von dieser Veröffentlichung auch schon jetzt nicht ausgeschlossen werden.

4. Mit Rücksicht auf bereits begonnene und beschlossene gelehrte Arbeiten mehrerer tüchtiger vaterländischer Geschichtsforscher, von denen die unterzeichnete Commission Kenntniss erhalten hat, erlaubt sich dieselbe, für das nächste Jahr 1848 schon drei interessante Geschichtsquellen, deren Veröffentlichung zum Theile ein *pium desiderium* schon lange Zeit ist, vorzuschlagen:

- a) Notitia bonorum ecclesiae Frisingensis in Austriae partibus. Aus den Saalbüchern des XII. und XIII. Jahrhunderts im königlich-baierischen Reichsarchive zu München als Beiträge zur Geschichte der Ansiedlung, ältesten Verfassung, der inneren Volks- und Rechtszustände der Länder, mit einer Karte, Orts-, Personen-, Sachen-Registern zum erstenmale herausgegeben und eingeleitet von Emil Franz Rössler, ausserordentlichem Professor (Docenten) der Rechtsgeschichte an der k. k. Universität zu Wien.

Quellen aus dem zwölften und dreizehnten Jahrhunderte sind sehr zu berücksichtigen, besonders auf diesem Felde. Die Commission glaubt, mit dieser Publication, welche durch einen rühmlich bekannten Geschichtsforscher, der bereits mehrere ähnliche Arbeiten lieferte, eingeführt wird, einen dankenswerthen Beginn zu machen.

Der Text liegt druckfertig, das Übrige wird möglich bald vorgelegt werden. Der Umfang dieser Publication dürfte beiläufig 15 Druckbogen stark werden.